

den Fremdenverkehrsverein Utrecht mit dem Domturm als Wahrzeichen der alten Bischofsstadt. Daan Hoeksema (geb. 1879), einen anderen jüngeren Zeichner, haben wir schon als den Entwerfer einer ganz modern aufgefassten Affiche für eine Fahrradmarke erwähnt. Es gibt noch mehr Arbeiten von ihm, die ihn als einen tüchtigen Künstler zeigen. Von rein illustrativen Plakaten des letzten Jahres müssen wir noch nennen das für die Ausstellung im Muiderschloss (Abb. 16), das von der alten trotzigen Wasserburg in bunten kräftigen Farben ein hübsches Bild gab, sowie die von Fräulein Marie Kelting für einen Riesen-Orang-Utang im Amsterdamer Zoologischen Garten entworfene Affiche (Abb. 17). Sie zeigte das treu der Wirklichkeit nachgebildete mächtige Tier, das in seinem braunen Haarkleide von den Anschlagssäulen und Mauerflächen eine sehr gute Figur machte.

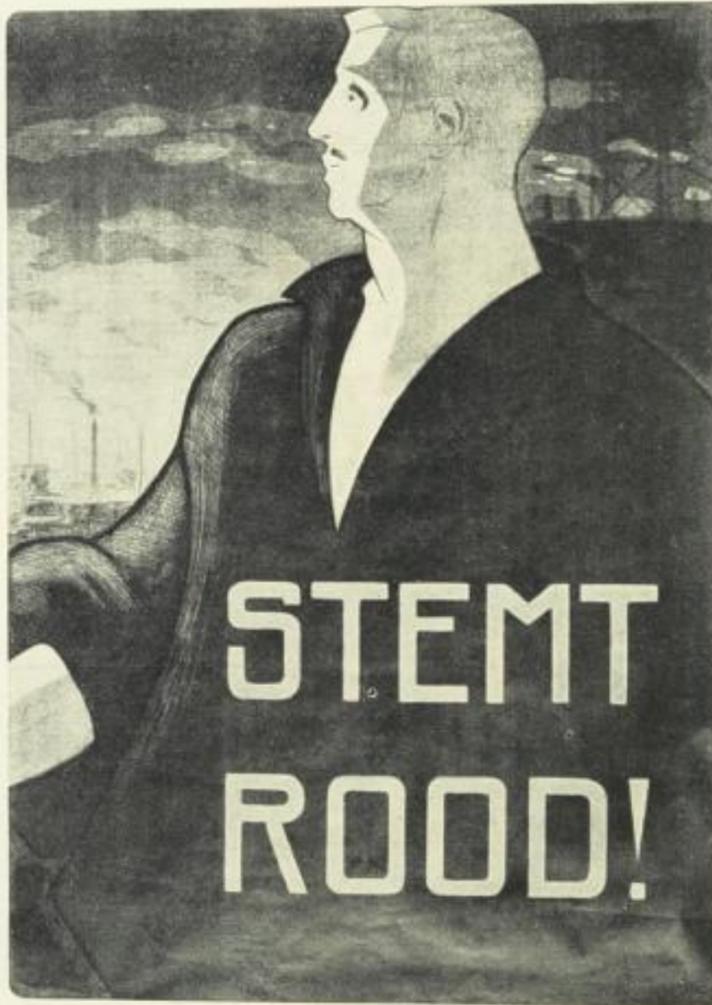
Eine besondere Gruppe von Plakatkünstlern bilden die Karikaturenzeichner, bei denen natürlich das subjektive Element in viel stärkerem Grade hervortritt. Es liegt im Wesen der Karikatur, zu vereinfachen, zu unterstreichen und zu übertreiben, um dadurch den bestimmten Charakter einer Erscheinung oder einer Person schärfer zu erfassen, und darum ist es ja auch dem Plakat zu tun. Kein Wunder, dass so manche bedeutenden Karikaturisten auch die wirkungsvollsten Plakate entworfen haben. Den ältesten holländischen Karikaturenzeichner Braakensiek, den wir übrigens schon oben genannt haben, können wir hier ausscheiden, da seine sogenannten Karikaturen wegen ihrer fast porträtähnlichen Treue streng genommen diesen Namen gar nicht verdienen.

Die beiden bedeutendsten modernen holländischen Karikaturenzeichner sind L. Raemaekers (geb. 1869) und Albert Hahn (geb. 1877); oppositionell sind beide, das gehört zur Spottzeichnung, nur sind sie es in verschiedenem Grad, in verschiedener Nuancierung. Raemaekers ist gemässiger und zahmer, Hahn ist radikaler und schärfer. Das satirische Element der

Karikatur hat aber im Plakat keine Berechtigung, nur der Humor ist da am Platze, und sehr viele der englischen Plakate z. B. verdanken gerade dem Humor ihren grossen Erfolg. Aber mit dieser Gabe sind die Holländer im allgemeinen spärlich bedacht; es ist doch wohl kein Zufall, dass in ganz Holland kein einziges Witzblatt erscheint, und auch in den Plakaten von Raemaekers und Hahn findet sich der Humor nur in sehr beschränkter Masse. Der Humor von Raemaekers steht kaum auf einem höheren Niveau als der von Braakensiek; das Ladenplakat für Eureka-Thee z. B. mit dem bezopften Chinesen,

der lachend und mit piffigem Ausdruck, als ob er die geistreichste Erfindung gemacht hätte, seinen Theekessel über der Sonne zum Kochen hält, ist doch zu kindlich und wird höchstens auf Dienstmädchen Effekt machen, auf deren Fassungsvermögen und Geschmack ja viele Ladenankündigungen Rücksicht nehmen müssen. Überhaupt sind die humoristischen Blätter Raemaekers nicht die gelungensten. Eins seiner besten und einfachsten ist für den Concours Hippique Amsterdam (1912), das einen galoppierenden Reiter in rotem Frack zeigt; wirkungsvoll ist auch die Affiche für die Obstbaumausstellung in Elst, wo eine weibliche Figur als Pomona mit einem Korb mit Früchten das naheliegende Motiv gibt. Im Ausdruck der beiden lebensgrossen Köpfe sehr ergreifend und wahr ist das Plakat für „Het levende

lyk“ (Die lebende Leiche) von Tolstoi, aber die Behandlung der Köpfe ist für ein Plakat zu ausführlich und liebevoll. Durch Sachlichkeit und Einfachheit ausgezeichnet sind die Affichen für die Tuberkulosebekämpfung (Abb. 18) und für die Ödipusfestspiele in Arnhem 1912 (Abb. 19). Auf dem Plakat für eine englische Gummireifefabrik (Abb. 20) sind die beiden Figuren zweifellos vorzüglich charakterisiert, der riesige, breitschulterige Herr im Gesellschaftsanzug und die zierliche schlanke Dame, und durch den Gegensatz gleich ins Auge fallend; ein Fehler scheint nur, dass die Beziehung auf den Artikel, dem die Reklame dient, nicht ganz deutlich ist und dass man bei dem kleinen Reifen, den der Herr zeigt



A. Hahn

Abb. 21

Druck: Senefelder, Amsterdam

Plakat